

Clubs Moers-Niederrhein: Gräfin Walburgis grüßt zur Charterfeier

Wann hat man schon mal eine mittelalterliche Gräfin auf einer Charterfeier erlebt? In Moers gab sich Walburgis zu Neuenahr-Moers (1533-1600) die Ehre. Direkt aus dem nahe gelegenen Moerser Schloss schwebte sie auf die Bühne des altherwürdigen Gymnasiums Adolfinum. Dort nahm sie die Gäste in ihrer Festrede mit auf eine 400 Jahre lange, aber äußerst kurzweilige Zeitreise durch die Moerser Geschichte.

„Starke Frauen“ hat Moers aber auch heute noch zu bieten. Das zeigte die Vorstellung der 29 frisch gebackenen Clubschwestern aus dem Club Moers-Niederrhein. Die Patinnen berichteten nicht nur über berufliche Werdegänge, sondern auch augenzwinkernd von den Vorzügen (langjähriges Chormitglied, preisgekrönt) und kleinen Eigenheiten (trägt die höchsten high-heels, liebt Schokolade) der Sorores. Sie wussten aber auch Kurioses zu berichten, nämlich dass jede 5. Clubschwester in Moers „Angelika“ heißt. Was die Gouverneurin von SI Italien Giovanna Guerico vom Club Asti natürlich zum Strahlen brachte. Aber nicht

nur sie genoss die Veranstaltung und hatte den weiten Weg zur 222. deutschen Clubgründung gern auf sich genommen. Insgesamt waren 69 Clubs(!) angemeldet. Sie füllten die 260 Sitze der liebevoll mit alten Weinkisten, Sonnenblumen, gelben Rosenblüten und blauen Kerzen geschmückten Aula bis auf den letzten Platz. Hoher Besuch wurde auch zum anschließenden Charterdinner im eleganten Parkhotel Niederrhein in Kamp-Lintfort erwartet. Der gesamte alte und neue Vorstand war angereist, denn es sollte während des Abends die feierliche Ämterübergabe stattfinden. Der späte Zeitpunkt war der neuen SID-Präsidentin Renate Tewaag geschuldet, kam sie doch geradewegs von einer SI-Veranstaltung aus Budapest und hatte außerdem mit ihren „verschollenen“ Koffer zu kämpfen. Doch davon war ihr bei ihrer mitreißenden Antrittsrede nichts anzumerken. Mit Charme, Frische und großem Schwung begeisterte sie alle Anwesenden und machte neugierig auf die Zukunft.

Monika Hanewinkel, Club Moers-Niederrhein



Die Schwestern des neuen Clubs Moers-Niederrhein (Foto: Ulrike Albers-Riegel)